

(Abschrift vom Schreibmaschinen-Programm)

Vesper in der Kreuzkirche
z.Zt. in der Sophienkirche
am Sonnabend, dem 27. Januar 1945, 17 Uhr

Orgel: Drei Choralbearbeitungen aus der Orgelmesse von J.S.Bach

"Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit"

"Kyrie, Christe, aller Welt Trost"

"Kyrie, Gott, heiliger Geist"

"Es ist viel Not vorhanden"

Johannes Eccard

Es ist viel Not vorhanden hier und in allen Landen,
daß wohl ein Herz möchte zagen aus Furcht der großen Plagen.
Das ist noch unser Trost, daß Gott gewiss erlöst all ~~xxx~~
die ihn rufen an, des freu sich jederman.

Zwei Gesänge aus den "Biblischen Sprüchen" für zweistimmigen
Knabenchor und Orgel von Hermann Simon (1939):

Will mit jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme
sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten
will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um
meinetwillen, der wird es finden. Was hülfte es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne und nehme doch Schaden an seiner
Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele
wieder löse?

Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen; aber mit gro-
ßer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. Ich habe mein Angesicht
im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit
ewiger Gnade will ich mich dein erbarmen, spricht der Herr, dein
Erlöser. Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines
Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Verlesung

Gemeinsamer Gesang:

Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,
daß uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.
Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und all's Vermögen in uns reichlich vermehrt.
Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott,
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.

Gebet und Segen

Chor: "Amen"

vesper in der Katakomben
2. St. in der Schremschreiben

am Sonntag, den 27. Januar 1945, 17 Uhr

Orgel: Drei Choralebeiträge aus der Orgelmesse von J. S. Bach

"Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit"

"Kyrie, Christus, aller Welt Herr"

"Kyrie, Gott, heiliger Geist"

Johannes Eberhard

"Es ist viel Not vorhanden"

Es ist viel Not vorhanden hier und in allen Ländern,
das Wohl der Welt nicht genug aus dem Licht der großen Lieder,
das hat noch unser Trost, das Gott gewiss erlöst alle die
die ihm ruhen an, das fien sich jederman.

Zwei "Lieder aus den "Biblischen Sprüchen" für Festtage
Liederbuch und Orgel von Hermann Simon (1939):

Will ich jemand nachfolgen, der verlassen sich selbst und seine
sein Kreuz auf sich und folgen mit ihm, wer sein Leben erhalten
will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um
mich zu gewinnen, der wird es finden. Welche die die Welt
sein er die ganze Welt gewinnen und nehmen doch jedoch er seiner
Gebet über was kann der Mensch haben, damit er seine Seele
wieder lasset

Ich habe nach einem kleinen Augenblick verstanden, aber mit gro-
ßer Begeisterung will ich dich sammeln. Ich habe kein Augenlicht
in der Legende des Herrn ein wenig vor die Verborgenen, aber mit
einer Gnade will ich dich dem Erhabenen, umfassen der Herr, dein
Hilfer. Denn es sollen wohl alle wachen und Hüter halten,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Hand meines
Erlebens soll nicht hinfallen, umfassen der Herr, dein Erbarner.

Verordnung

Gemeinsamer Gesang:

Ich bleibe mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesus Christus,
das uns nicht nicht schone des bösen Polares Licht.
Ach bleibe mit deinem Segen bei uns, du heiliger Herr,
dein Gnad und alle's Verborgenen in uns reichlich verleihe,
Ich bleibe mit deinem Segen bei uns, mein Herr und Gott,
Barmherzigkeit verleihe, alle's was wir alle Not.

Gebet und Segen

Thema: "Lied"

"Licht muß wieder werden" für vierstimmigen Knabenchor
von Walter Unger

Licht muß wieder werden nach diesen dunklen Tagen.
Laßt uns nicht fragen, ob wir es werden sehn.
Es wird geschehen.
Auferstehn wird ein neues Licht, waren unsere Besten nicht
ein wanderndes Sehnen, unerfüllt nach Licht,
das da quillt von ihnen noch ungesehen?
Es wird geschehen. Laßt uns nicht zagen.
Licht muß wieder werden nach diesen dunklen Tagen.

Teile aus der Motette "Befiehl du deine Wege" von
Johann Christoph Altnikol

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege, dess der den Himmel lenkt,
der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.
Ihn, ihn lass tun und walten, er ist mein weiser Fürst
und wird sich so verhalten, daß du dich wundern wirst,
wenn er, wie ihm gebühret, mit wunderbarem Rat ~~das~~
das Werk hinausgeföhret, das dich bekümmert hat.
Er wird zwar eine Weile mit seinem Trost verziehn
und tun an seinem Teile, als hätt in seinem Sinn
er deiner sich begeben, und sollst du für und für
in Angst und Nöten schweben, als fragt er nichts nach dir.
Wirds aber sich befinden, daß du ihm treu verbleibst,
so wird er dich entbinden, da du's am mindesten gläubst.
Er wird dein Herze lösen von der so schweren Last,
die du zu keinem Bösen bisher getragen hast.
Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not,
stärk unsre Füß und Hände und lass bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflegen und Treu befehlen sein,
so gehen unsre Wege gewiß zum Himmel ein.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum
Leitung: Kreuzkantor Prod. Rudolf Mauersberger

Nächste Vesper am Sonnabend, dem 3. Februar 1945 17 Uhr
in der Sophienkirche.

"Licht und wieder werden" ist vierteljährlich
von Walter Unger

Licht und wieder werden nach diesen dunklen Tagen.
Licht und nicht immer, ob wir es werden sehen.
Es wird geschehen.
Licht und wieder werden nach diesen dunklen Tagen.
Licht und nicht immer, ob wir es werden sehen.
Es wird geschehen.
Licht und wieder werden nach diesen dunklen Tagen.
Licht und nicht immer, ob wir es werden sehen.
Es wird geschehen.

Teil aus der letzten "Heilung der Seele" von
Johann Christoph Altmann

Heilung der Seele und was dazu
der allwissende Erlöser, das der Himmel leuchtet,
der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Licht und Wärme,
der wird auch Wege finden, da kein Weg geben kann.
Ihn, ihn lasst du und weiten, er ist mein weiser Herr
und wird sich so erheben, das du dich wundern wirst,
wenn er, wie ihm gebührt, mit wunderbarer Kraft
das Werk vollendet, das sich bekümmert hat.
Er wird zwar eine Weile mit seinen Tross verweilen
und tun an seiner Stelle, als hätte er seinen Sinn
erhoben sich gegeben, und sollte es für und für
in Angst und Not schwören, als trägt er nichts nach dir.
Wird aber nicht befinden, das du ihn frei verlässt,
so wird er sich erheben, da du ihm nicht gibst.
Er wird dein Herz lösen von der so schweren Last,
die du zu keinem Bösen bisher gegeben hast.
Ich bin, o Herr, nach Ende mit aller Macht
stark genug, das und Hände und Fuß die in den Tod
aus dieser Welt fliegen und frei sein sein,
so gehen diese Wege zum Himmel ein.

Mitwirkende: Der Komponist
Orgel: Kantorat Heribert Gollum
Leitung: Kantorat Prof. Rudolf Mauersberger

Nächste Vesper am Sonntag, den 3. Februar 1945 7 Uhr
in der Sophienkirche.